



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Landesleitung Pensionisten Steiermark

Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz; Tel.: 0316/7071-26287;
Internet: www.stmk.penspower.at; E-Mail: steiermark@penspower.at

Rundschreiben 07 Nov. 2023

Liebe Mitglieder!

Der Sommer ist vorüber und der sommerliche Herbst hat sich anders präsentiert, als wir es gewohnt sind. Das „andere Klima“ scheint sich breit zu machen und wir stellen Veränderungen mit Bangen fest. Ich hoffe, dass Sie eine schöne und erholsame Zeit hatten und gesund sowie erholt wieder nach Hause kommen konnten.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden zahlreiche Abfederungsmaßnahmen auf Bundesebene beschlossen. Neben den allgemeinen Anti-Teuerungsmaßnahmen kam es 2023 zu deutlich höheren Pensionsanpassungen als in den Jahren zuvor.

Die Pensionen für das kommende Jahr 2024 werden bis zu einem Gesamtpensionseinkommen von 5.850 Euro (monatlicher Höchstbetrag) **um 9,7 Prozent erhöht bzw. angeglichen**. Alle höheren Pensionen werden um einen Fixbetrag von 567,45 Euro angehoben. Das passt uns als Gewerkschafter zwar nicht, aber es war nicht anders durchzusetzen.

Zusätzlich wurde eine **zweijährige Aussetzung der Pensions-Aliquotierung** beschlossen, das heißt, dass diese 9,7 % Pensionsanpassung bis zum monatlichen Höchstbetrag auch für Personen gilt, die während des Jahres 2024 in Pension oder Ruhestand gehen. Man hat dadurch diese Ungerechtigkeit des laufenden Jahres 2023 für die nächsten zwei Jahre beseitigt. Ob es eine Verbesserung für dieses laufende Jahr 2023 rückwirkend geben wird, ist zwar wünschenswert, kann ich aber nicht beantworten.

Mit der **Abschaffung der kalten Progression** ist die schleichende Steuererhöhung zu Ende. Es wird den Menschen das Geld zurückgegeben, das ihnen die Inflation nimmt. Heuer – im ersten Jahr ohne kalte Progression – haben sich die Menschen schon einige Euro erspart.

Konkret bedeutet das: **Mehr Pension, aber nicht mehr Steuern.**

Meint Ihr Klaus Gabriele

Grazer Adventführung

Mittwoch, 29.11.2023



Auch heuer konnten wir mit Frau Falk für Sie wieder eine spezielle Adventführung organisieren.

Seit Wochen ist „Graz Tourismus“ bemüht, unsere Stadt in ein zauberhaftes Licht zu tauchen. Das bedeutet, wir feiern Adventzeit.

Wir leben in einem Land, indem wir in Frieden unsere Brauchtümer pflegen und genießen können.

Wir laden Sie dazu ein, sich gemeinsam an diesem Glück zu erfreuen.

Selbstverständlich gibt es am Ende der Führung wieder „**ETWAS WARMES**“

Termin: 29.11.2023 (bei Bedarf erfolgt am 04.12.2022 eine weitere Führung)

Zeit: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Vor der Graz Tourismusinformation, Herrengasse 16

Die Anmeldung wird telefonisch bei Kollegen Franz Fröhlich unter

+43 664 112 113 3 erbeten.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, erfolgt die Teilnahme nach Einlangen der telefonischen Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bis bald!

Text: Franz Fröhlich

Wieder eine Bitte an Sie: Wenn Sie das Rundschreiben mit der Post zugestellt bekommen, aber eine E-Mail-Adresse haben, geben Sie diese uns bitte bekannt, dann können wir gemeinsam Kosten sparen und Sie sind auch schneller informiert.

Das Öffentliche Impfprogramm Influenza startet im Herbst 2023! Seien Sie dabei!



Die echte Grippe oder richtigerweise Influenza genannt, fesselt jährlich mehrere hunderttausende Menschen in Österreich ans Bett.

Begünstigt durch die Corona-Schutzmaßnahmen sind die letzten beiden Grippesaisonen sehr milde verlaufen. Ein wirksamer Schutz gegen eine Erkrankung ist nur durch eine Impfung gegeben.

Die echte Grippe ist eine akute, meist in den Monaten November bis April auftretende Erkrankung, die durch Influenzaviren ausgelöst wird. Eine Impfung kann vor der Grippe schützen und ist besonders für bestimmte Risikogruppen(siehe unten) zu empfehlen.

Übertragung:

Die Übertragung der Viren erfolgt überwiegend durch Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen. Auch über die Hände und verunreinigte Gegenstände ist eine Ansteckung möglich, wenn diese mit virushaltigen Sekreten in Kontakt gekommen sind. Eine einfache, aber wichtige Möglichkeit zur Vorbeugung ist häufiges und gründliches Händewaschen.

Symptomatik:

Die Erkrankung ist gekennzeichnet durch einen plötzlichen Beginn. Es kommt zu hohem Fieber, trockenem Husten und einem schweren, langanhaltenden Krankheitsgefühl mit Muskel- und Gliederschmerzen. Die häufigste Komplikation ist die Lungenentzündung. Speziell bei Kindern sind Entzündungen des Mittelohres möglich. Selten treten Entzündungen des Herzmuskels oder des Zentralnervensystems auf.

Handelt es sich um eine unkomplizierte Grippe, so ist diese nach rund einer Woche überstanden.

Die Schwere des Krankheitsverlaufes hängt vom allgemeinen Gesundheitszustand der Influenzaerkrankten ab. Ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe haben Säuglinge und Kleinkinder, Menschen ab 60 Jahren, Schwangere und Menschen mit chronischen Grunderkrankungen.

Die Impfung Als wichtigste Maßnahme zur Prävention der echten Grippe (Influenza) gilt die Schutzimpfung. Das österreichweit einheitliche Öffentliche Impfprogramm Influenza (ÖIP Influenza), als gemeinsames Projekt von Bund, Ländern und Sozialversicherung, startete schon im Oktober 2023.

Wann / wie oft zum Impfen:

Die Impfung muss jährlich erneuert werden, da die Influenzaviren ihr Erscheinungsbild häufig ändern. Aus medizinischer Sicht ist es ratsam, die Impfung im Herbst vor Beginn der Grippesaison durchführen zu lassen. Die Impfung kann aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt – auch während bereits Influenza-Fälle auftreten – vollzogen werden. Nach der Impfung benötigt das Immunsystem rund 14 Tage, um einen vollständigen Immunschutz aufzubauen, der dann rund sechs bis 12 Monate anhält.

Achtung: Eine Gripeschutzimpfung schützt zwar vor Influenza, nicht aber vor einem grippalen Infekt oder einer Erkältung.

Was kostet die Grippeimpfung:

Der Impfstoff wird über das ÖIP Influenza gratis zur Verfügung gestellt, für die Impfung ist ein **Selbstbehalt von EUR 7,00** vorgesehen.

Ausgenommen vom Selbstbehalt sind:

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Personen mit Rezeptgebührenbefreiung
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen

Zugänge zur Influenza-Impfung:

Impfungen niedergelassener Bereich: Die Impfung gibt es in Ordinationen, die am Grippeimpfprogramm teilnehmen. Bitte fragen Sie direkt bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt nach.

Muss ich mir den Impfstoff selbst in der Apotheke holen?

Nein, der Gratisimpfstoff wird an der jeweiligen Impfstelle zur Verfügung gestellt.

Für wen wird die Grippeimpfung besonders empfohlen?

- Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensmonat
- Personen mit chronischen Erkrankungen
- Stark übergewichtige Personen
- Menschen mit Einschränkungen des Immunsystems durch Erkrankung oder Medikamente
- Menschen ab dem 60. Lebensjahr
- Personal des Gesundheits- und Pflegebereichs
- In Gemeinschaftseinrichtungen betreute Personen und Personal (z.B. Kinderbetreuungs-einrichtungen, Schulen, soziale Einrichtungen / Sozialberufe, **Alten- und Pflegeheime**)
- Schwangere und Frauen, die während der Influenzasaison schwanger werden wollen
- Stillende und Personen im Umfeld von Neugeborenen
- Personen mit häufigen Publikumskontakten
- Reisende - Impfung spätestens ca. 2 Wochen vor Reiseantritt ratsam

Die Mitglieder der Landesleitung Pensionisten Steiermark wünschen Ihnen einen angenehmen Herbst mit gemäßigten Temperaturen in unserer grünen Steiermark.

Vor allem sollen Gesundheit, Zufriedenheit und Gelassenheit Ihre Begleiter sein.

*Franz Fröhlich, Georg Hammerl, Werner Lang, Jutta Luttenberger,
Reinhard Neumayer, Walter Neumeister, Hilde Pachler, Brunno Petzl,
Siegfried Reischl, Hans Rotschädl, Helmuth Scheuch, Hannes Trost und
Klaus Gabriele*